



Zu herzlichen Gesprächen kam es am Donnerstag bei der öffentlichen Kreisaußschußsitzung der Nationalen Front mit Genossen Hilmar Müller, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung (Mitte), und Kurt Anclam, Staatsratsmitglied (3. v. l.).

Neuer Sportelan vor Kommunalwahlen

DTSB-Kreisorganisation erfüllt Sportaufgaben – Kreisvorstand des DTSB beriet neue Vorhaben

Für hervorragende Ergebnisse bei der Entwicklung des Trainings- und Wettkampfbetriebes, der Mitgliederentwicklung, der Aktivitäten im Freizeit- und Erholungssport sowie einer guten Spartakiadebewegung wurde die Kreisorganisation Quedlinburg des DTSB mit einer Ehrenurkunde des Bundesvorstandes des DTSB ausgezeichnet. Alle unsere Sportgemeinschaften vergleichen ihre Leistungen bei der Entwicklung des Sports im Wettbewerb. Anlässlich der Kreisvorstandssitzung vom 29. März 1984 wurden die Ergebnisse bekanntgegeben: **Sieger im Wettbewerb wurde die Sportgemeinschaft Wissenschaft Quedlinburg.** Ebenfalls herausragende Leistungen brachten die Sportgemeinschaften Medizin Thale, Traktor Westerhausen, Aufbau Gernrode, Chemie Silberhütte und GutsMuths Quedlinburg. Diese Sportgemeinschaften wurden vom Bezirksvorstand Halle geehrt und ausgezeichnet.

Die Ehrenurkunde des Kreisvorstandes „Für gute Leistungen im Wettbewerb“ erhielten: „August Bebel“ Quedlinburg, Medizin Quedlinburg, Stahl Thale, Forst Ballenstedt und Jugendklubhaus. Die Ehrenurkunde „Für gute Leistungen“ wurde verliehen an: Meßgerätewerk Ballenstedt, Medizin Friedrichsbrunn, Motor Quedlinburg, Pädagogik Quedlinburg, Einheit Quedlinburg, Traktor Badeborn, Einheit Ballenstedt, Pädagogik Ballenstedt, Hydraulik Ballenstedt, Chemie Quedlinburg, Empor Quedlinburg, Akti-

vist Straßberg, Stahl Quedlinburg, Einheit Stecklenberg, Traktor Königrode, Traktor Dittfurt und Traktor Neinstedt.

In der Diskussion um weitere Zielsetzungen im Rahmen des Entschlusses des VII. Turn- und Sporttages der DDR vom Mai 1984 wurden in der Kreisvorstandssitzung wertvolle Hinweise gegeben. Genosse Baeske erläuterte die langfristige Vorbereitung der diesjährigen Sommerspartakiade. Genosse Gabriel legte dar, wie unsere Sportgemeinschaften die neuen Zielsetzungen bei der Sportplanerfüllung erreichen können. Dabei gaben die Vorsitzenden der Sportgemeinschaften wichtige Impulse und wertvolle Hinweise.

So erläuterte Fritz Zernicke, Vorsitzender Wissenschaft Quedlinburg, die Entwicklung der Wanderbewegung für die Sportgemeinschaft und die Werksangehörigen. Sportfreund Hollstein berichtete von der guten Zusammenarbeit mit dem örtlichen Rat und dem Ergebnis der Entwicklung einer neuen Sektion DWBO. Sportfreund Edler, Vorsitzender der SG Westerhausen, erläuterte die Zusammenarbeit mit den Leitungen der Landwirtschaftsbetriebe. Er wies nach, daß bei regelmäßiger Leistungstätigkeit viele Sportler in die Aufgaben einbezogen und die Ziele erreicht werden. Er forderte alle unsere Sportgemeinschaften auf, am Buch der Ergebnisse „DDR 35 – mit guten Taten im Sport“ mitzuarbeiten.